

während auf seinem Gesicht trotz seines jugendlichen Alters eine gewisse Würde thronte. Dann aber sagte er entschlossen:

„Ich bin ein Prinz und weiß auch, daß ich nicht wie manches andere Kind nur im Spiele meinen Zeitvertreib suchen darf, denn die gute Mama sagt mir täglich, daß mir einst schwere Aufgaben bevorstehen werden, aber daß ich Dich darum nicht zur Frau nehmen darf, davon hat sie noch nie zu mir gesprochen!“

Ein glöckchenhelles Lachen unterbrach in diesem Augenblick das harmlose Gespräch der Kinder.

„Mama!“ rief Willy, außer sich vor Freude, die schlankte Gestalt der Königin, die unbemerkt dem Gespräche der Kinder gelauscht, umschlingend. „Ist es denn wahr, daß ich, weil ich Prinz bin, die Marie nicht zur Frau nehmen darf, wenn ich größer werde?“

„Das ist allerdings wahr,“ gab die königliche Frau, die Boden des Dieblings streichelnd, zurück. „Aber noch bist Du ja nicht groß und deshalb darfst Du mit Marie immer spielen. Wenn Du aber groß bist, so vergiß auch nicht Deine Spielkameradin! Denn wenn auch ein Prinz,“ fuhr sie mit seelischem Lächeln fort, „nicht Jede seiner kleinen Spielkameradinnen zur Frau nehmen darf, so kann er ihr doch später im Leben viel Gutes erweisen. Und nun gib mir die Hand, Willy, und versprich mir, daß Du die Marie nie vergessen wirst!“

Gehorsam und freudig reichte der kleine Prinz, der Diebling der glücklichen Königin, der Mama die Hand.

„Nein, ich will sie nicht vergessen, das verspreche ich Dir!“

„Aber, was ist denn das?“ fragte die Königin plötzlich wie überrascht. „Marie hat ja noch nicht einmal eine Blume, und das heute am Erntefeste? Ei, ei, Willy, willst Du Dich denn von den anderen Knaben im Punkte der Galanterie beschämen lassen? Hier“ — sie neigte dem kleinen Prinzen ihr Engelshaupt zu — „nimm den Kornblumenkranz aus meinem Haar — und setze ihn der Marie auf, er wird sie gut kleiden.“

Freudig kam Willy dem Verlangen seiner königlichen Mutter nach und gleich darauf prangte der Kranz in dem blonden Haare Marie's, die sich in dem lieblichen Schmuck noch schöner ausnahm.

Kornblume.